

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 19. April 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Fuge** (H-moll) für die Orgel von Heinrich IV., Fürst Reuß.
2. **Notette** von Gustav Merkel.

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte, der dein Leben vom Verderben errettet und dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst, wie ein Adler. Barmherzig und gnädig ist der Herr &c.

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 314, 6.

Halt' im Gedächtniß Jesum Christ, o Mensch, der auf die Erden vom Thron des Himmels kommen ist, dein Bruder da zu werden. Vergiß nicht, daß er dir zu gut hat angenommen Fleisch und Blut. Dankt ihm für diese Liebe.

Vorlesung.

4. **Arie** aus dem „Tod Jesu“ von C. H. Graun, gesungen von Frau M. Mehlig.

Singt dem göttlichen Propheten, der den Trost vom Himmel bringet: daß der Geist sich aufwärts schwinget; Erdenhöhne, singt ihm Dank! — Die du von dem Staube fliehst, und die rollenden Gestirne unter deinen Füßen siehest, nun genieße deiner Tugend, steig' auf der Geschöpfe Leiter bis zum Seraph; steige weiter, Seele, Gott sei dein Gesang!

5. **Osterhymne** für Doppelchor von Josef Rheinberger.

Osterlamm des Himmels, jubelnd preisen dich alle Christen. Das Lamm erlöst' die Schafe, Christus, unschuldsvoll, hat dem Vater uns versöhnet, uns, die Sünder. Seht, den Tod und Leben, wie sie ringen im Kampfe! Er, der gestorben ist, herrscht voll Leben. O sag uns, Maria, was erblickte dein Auge? Das Grab des lebenden Heilands, und ich sah die Glorie des Erstandenen, die englischen Zeugen, ich sah die Grabgewande. Er ist erstanden, mein Heiland, er führt euch hin nach Galiläa. Christus ist erstanden aus dem Reiche der Nacht, wahrlich, du bist der Sieger, Herr, sei uns gnädig! Alles Land erbebt' und ward stille, als von Todesnacht zum Gericht erstand Christus. Alleluja.

Druck von Viepich & Reichardt in Dresden.

14